



# Feuerwehr bekämpft Waldbrand in Lauterbach

NRWZ-Redaktion



Die Feuerwehren aus Lauterbach und Schramberg sind derzeit in Lauterbach im Einsatz. Dort ist ein Flächenbrand ausgebrochen.

**Update 18.30 Uhr:** Die Ortsdurchfahrt Lauterbach ist vermutlich noch bis 20 Uhr gesperrt. Die Flammen sind zwar aus, aber die Feuerwehren sind weiter vor Ort, um nach möglichen Glutnestern zu suchen.

**Update 18.40 Uhr:** Rainer Pfaff aus Lauterbach hatte die Flammen gegen 16.50 Uhr am Hang gegenüber seines Hauses entdeckt und gleich die Feuerwehr alarmiert. „Ein Baum hat Feuer gefangen und ist dann fast explodiert“, berichtet er. Von ihm stammt auch das Video mit dem Brand.

Bernd Haas, Kommandant der Lauterbacher Feuerwehr war zufällig vorbeigekommen und hat die Flammen entdeckt: „Ich bin sofort ins Gerätehaus und mit drei Kameraden und dem Tankfahrzeug losgefahren.“ Das Feuer habe sich unterhalb einer Sitzbank oben auf dem Felsen ausgebreitet. Sie hätten das auch schon fast gelöst gehabt, da habe der Wind die Flammen rechts nach hinten gezogen. Kurz darauf seien weitere Feuerwehrleute aus Lauterbach hinzugestoßen und sie hätten die linke Flanke eingedämmt. „Es hat sich schnell ausgebreitet.“

Hier ein Video von der Brandbekämpfung.

Daraufhin sei die Alarmstufe erhöht worden und auch die umliegenden Feuerwehren aus Schramberg, Sulgen und Tennenbronn zu Hilfe gekommen. „Es waren so etwa 80 Feuerwehrleute“, schätzt Haas. Der stellvertretende Kreisbrandmeister Frank Müller aus Rottweil war vor Ort. Gegen 17.45 Uhr war er optimistisch: „Wie es aussieht, ist der Brand unter Kontrolle.“











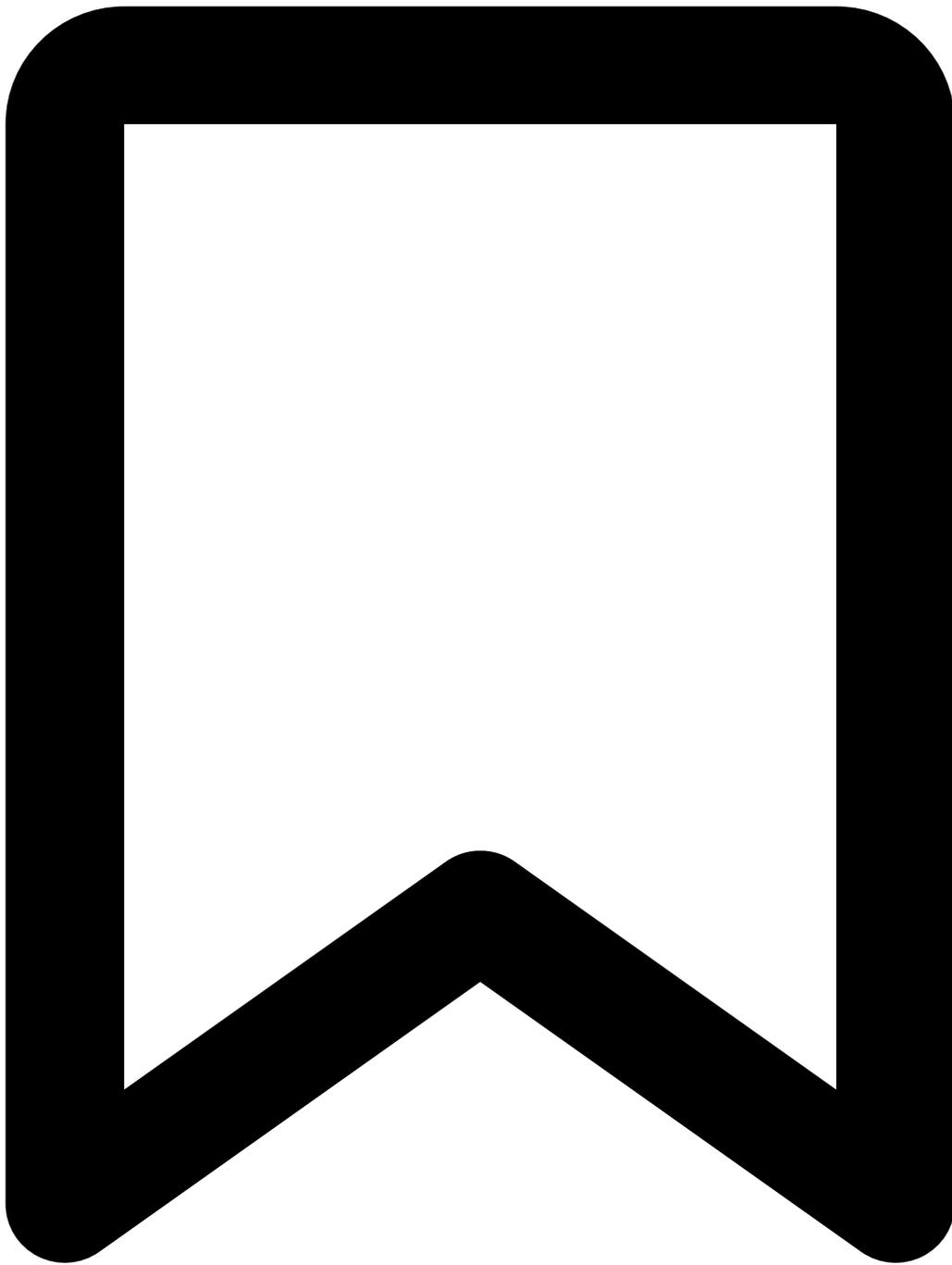






Die Erleichterung ist Bernd Haas (rechts) anzusehen. Fotos: him

Eine Gruppe Tennenbronner Feuerwehrleute ist mit Waldbranddrucksäcken, gefüllt mit je 15 Liter Wasser in den Hang gestiegen, um im unwegsamen Gelände nach Glutnestern Ausschau zu halten.



Mit einer Drohne haben Sven Haberer und sein Team aus Villingendorf das Gelände von oben beobachtet. Eine Wärmebildkamera zeigte, wo der Boden noch besonders heiß ist.

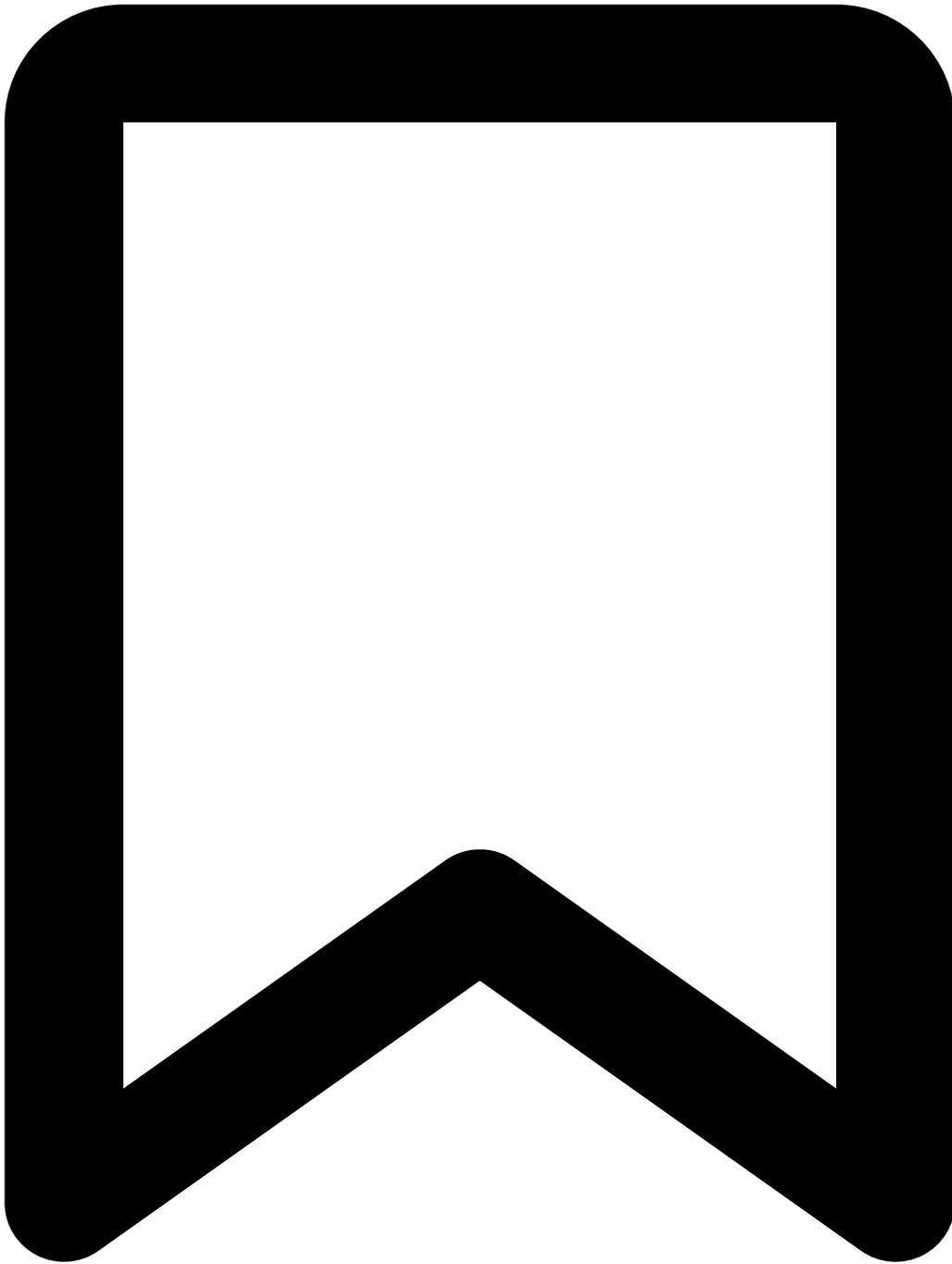




Ein erfahrener Schramberger Feuerwehrmann zur NRWZ. „Das ist gerade noch mal gut gegangen, ein paar Minuten später und das wäre über den ganzen Hang gezogen.“

Das DRK Lauterbach versorgte die Feuerwehrleute mit Getränken. Das THW aus Schramberg und die Polizei waren ebenfalls vor Ort. Die Brandursache war am Abend noch unklar.

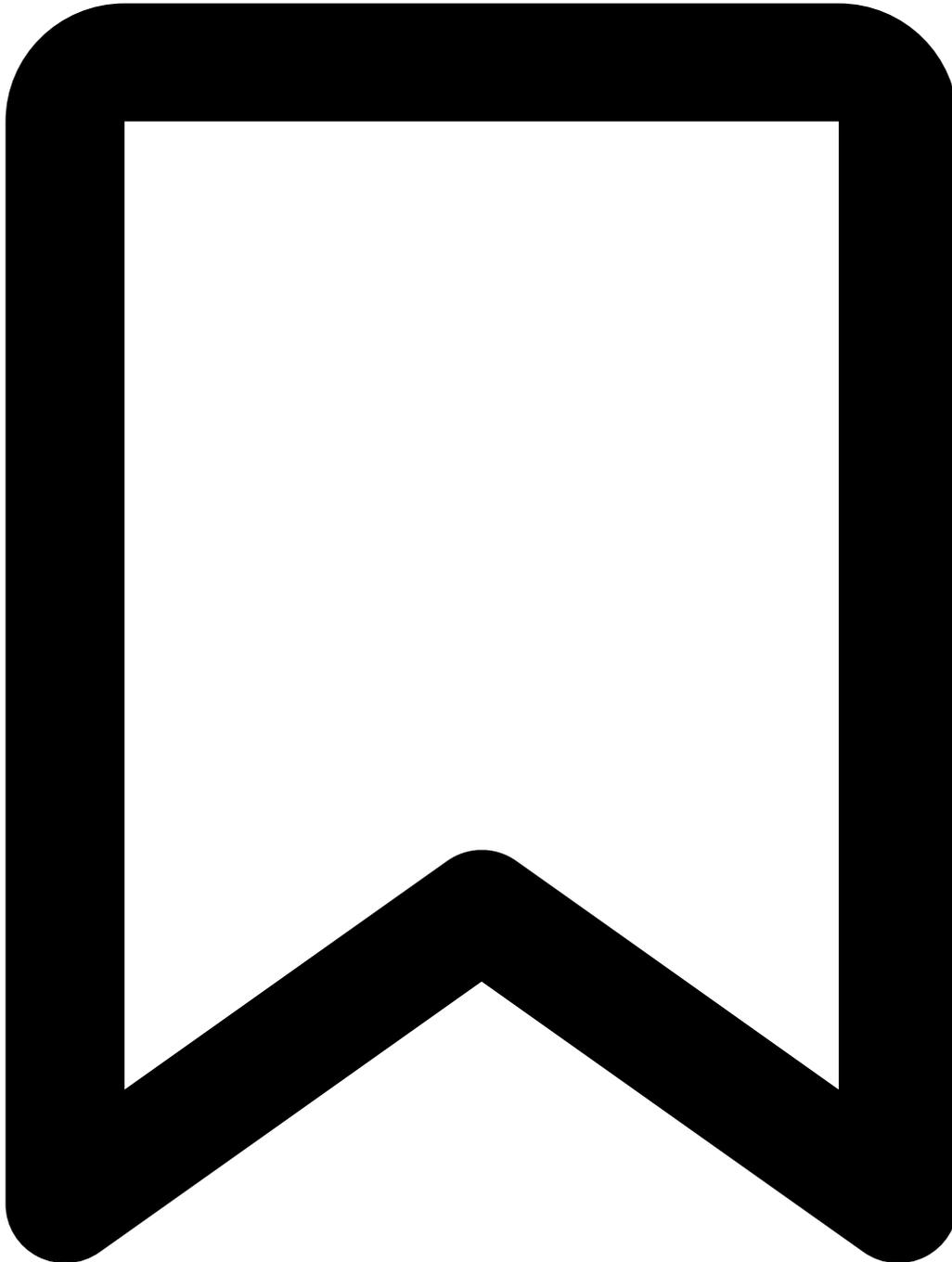
**Update Mittwoch, 17.15 Uhr :** Die Polizei meldet: „Als Brandursache nimmt die Feuerwehr eine trockenheitsbedingte, spontane Selbstentzündung an.“ Experten allerdings halten eine solche Selbstentzündung für unmöglich.



*Waldbrand in Lauterbach. Foto: Rainer Pfaff*

**Unser ursprünglicher Bericht:** Nach Informationen der NRWZ sind Wehrleute aus ganz Lauterbach und zusätzlich aus Schramberg mit Sulgen an den Einsatzort alarmiert worden, der in unmittelbarer Nähe zum Hotel Tannenhof liegt, in der Schramberger Straße in Lauterbach. Dort war zunächst ein kleinerer Brand auf einem Hangstück ausgebrochen. Dieser wuchs schnell an.

Inzwischen gab es eine Alarmerhöhung auf „Waldbrand“. Ein erstes Bild eines NRWZ-Lesers zeigt die Fläche in Flammen.



*Waldbrand in Lauterbach. Foto: Daniel Speck*

